



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist im Fachgebiet I.6 “Polzeigeschichte und Politische Bildung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**

mit bis zu bis zu 19,9 Wochenstunden zu besetzen. Die Stelle ist für 6 Monate befristet. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die DHPol in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsam auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulbildung.

**Aufgabenbereich:**

- Erarbeitung eines Drittmittelantrags für ein frei wählbares Forschungsprojekt im Fachgebiet Polzeigeschichte

**Anforderungen:**

- Ein einschlägiges geschichtswissenschaftliches Studium (Diplom, Master, Magister, Staatsexamen Lehramt)
- Sehr gute Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache
- Polzeigeschichtliche Kenntnisse
- Eine selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

**Wünschenswert:**

- Erfahrungen im Bereich von Drittmittelinwerbungen
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Projektmanagement
- Erfahrungen mit internationalen Projekten

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei ihren Beschäftigten ist der DHPol wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Die DHPol bemüht sich außerdem um die Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die DHPol sieht sich der Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen **Frau Gundula Gahlen** (gundula.gahlen@dhp.de), Professorin des Fachgebiets I.6 Polizeigeschichte und Politische Bildung, Tel.: +49 2501 – 806 - 350

Bitte senden Sie ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens: **WMA\_FG I.6** - bis zum **24.03.2026** vorzugsweise per E-Mail an [Bewerbungen@dhp.de](mailto:Bewerbungen@dhp.de) oder an die

Deutsche Hochschule der Polizei  
Dezernat HV III – Personal, Drittmittel -  
Zum Roten Berge 18 - 24  
48165 Münster

Neben Ihrer Bewerbung übersenden Sie uns bitte zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO). Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)